

>edrewe

Version 1.50
25.01.2018

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen für
edrewe-Anwender/innen

© by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.50
Stand: 01/2018

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Buchführung.....	1
1.1	Offene Posten	1
1.1.1	Technische Optimierungen	1
1.1.2	Einstellungen für Skonto	1
1.2	Nebenbücher.....	2
1.2.1	Umsatz-Details bei Bankbuchungen.....	2
1.3	Umsatzsteuervoranmeldung.....	3
1.3.1	Konsolidierung der Sondervorauszahlung (1/11).....	3
2	Betriebliche Steuern	5
2.1	Umsatzsteuererklärung 2018	5
2.2	Einnahmenüberschussrechnung 2017	5
2.2.1	Änderung bei Rückgängigmachung des IAB	5
2.2.2	Versendung AVEÜR wird mit VZ 2017 zur Pflicht.....	5
2.2.3	AVEÜR-Formular im Kontenrahmen 40	5
2.2.4	Vorbelegung des Umfangs der EÜR beim Fertigstellen.....	5
2.2.5	Ausdruck der Erläuterungen.....	6
2.2.6	Vorausschau 2018	6
2.3	Feststellungserklärung	6
2.3.1	Bearbeitung und Versendung der Formulare.....	6
2.3.2	Erweiterung der Wertübergabe bei der EGF ab 2017	7
2.4	Prüfung „keine Steuernummer“	7
3	Jahresabschluss	8
3.1	Berichtsvorlage „Verein Bilanz (lang) mit Vorjahr“	8
3.2	Vollständigkeits- / Einreichungserklärung	8
3.3	Behandlung von Bilanz-Konsolidierern	8
4	Kontenrahmen.....	9
4.1	Kontenrahmenänderungen für 2018.....	9
4.2	Anpassung der Mindestgesamtleitung ab 2018.....	9
4.3	Anpassung des KR 65 für das Jahr 2018	9

1 Buchführung

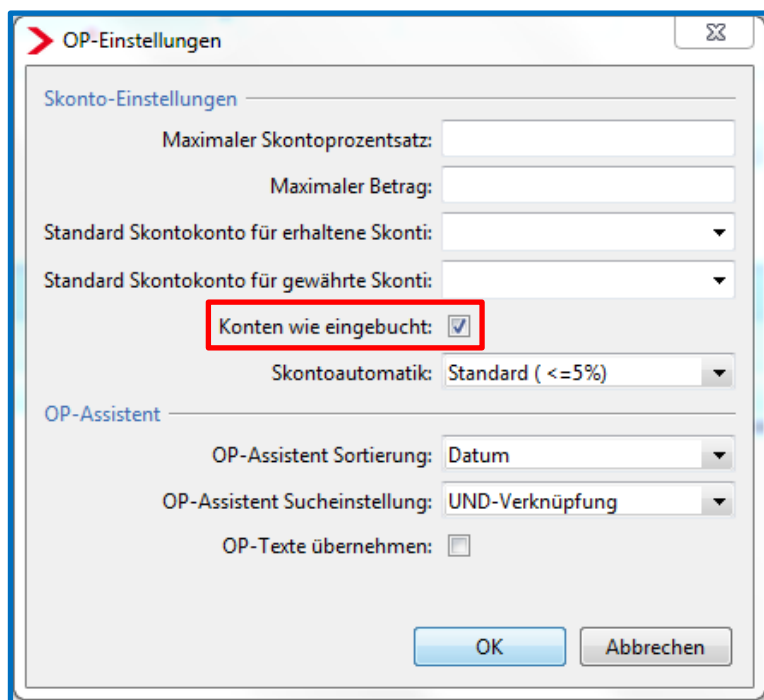
1.1 Offene Posten

1.1.1 Technische Optimierungen

Mit diesem Release wurden weitere technische Optimierungen vorgenommen, wodurch sich insbesondere umfangreiche Offene-Posten wesentlich schneller verarbeiten lassen.

1.1.2 Einstellungen für Skonto

In den OP-Einstellungen haben Sie ab sofort eine neue Einstellungsmöglichkeit. Neben den einstellbaren Standard-Skontokonten gibt es nun die Option, das Quellkonto als Skontokonto zu verwenden. Unter dem Quellkonto versteht man das jeweils gebuchte Aufwands-, Ertrags- oder AV-Konto.



OP-Einstellungen

Skonto-Einstellungen

Maximaler Skontoprozentsatz:

Maximaler Betrag:

Standard Skontokonto für erhaltene Skonti:

Standard Skontokonto für gewährte Skonti:

Konten wie eingebucht:

Skontoautomatik: Standard (<=5%)

OP-Assistent

OP-Assistent Sortierung: Datum

OP-Assistent Sucheinstellung: UND-Verknüpfung

OP-Texte übernehmen:

OK Abbrechen

1.2 Nebenbücher

1.2.1 Umsatz-Details bei Bankbuchungen

In Detailarbeitsbereich der Bankbuchungen finden Sie ab sofort den neuen Reiter *Umsatz-Details*. Hier werden Ihnen weitere Informationen zu den automatisch importierten Bankumsätzen angezeigt. Nutzen Sie hierzu auch die Tastenkombination **STRG + 5**. In die Erfassung gelangen Sie wieder mit **STRG + 1**.

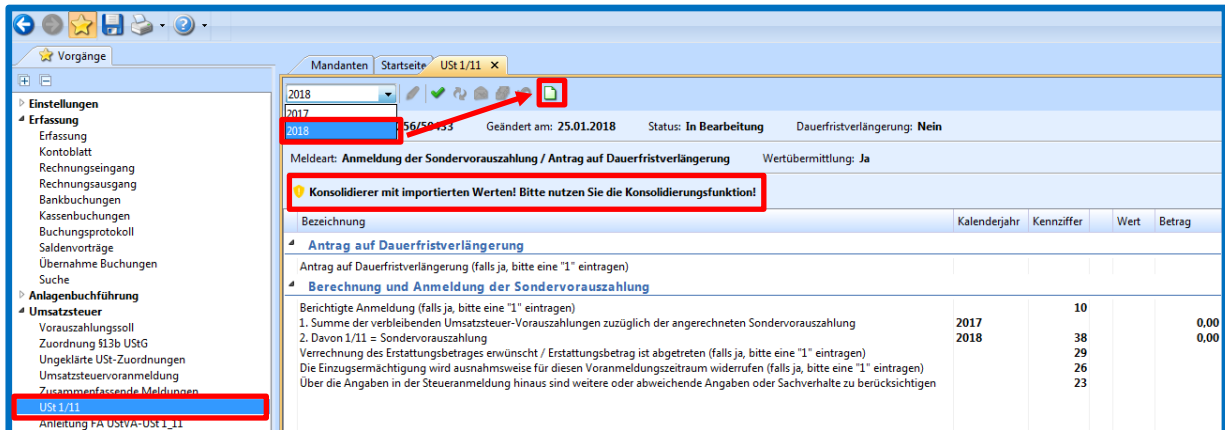
The screenshot shows the SAP Bank Bookings interface. The left sidebar contains a navigation menu with 'Bankbuchungen' highlighted in red. The main window displays a list of transactions for the account 'bank' (Sparkasse). Below the list, the 'Umsatz Details' tab is active and highlighted in red, showing the following information:

Geschäftspartner:	AKTIENGESELLSCHAFT	Betrag:	-5.730,42
Geschäftspartner Konto:	DE074304003602184554	IBAN:	DE33590501010067085985
K-Ref:		Mandant-ID:	TP1DE0100000012604
E-Ref:	TP1DE0100000012604	Buchungsdatum:	04.07.2017
Typ:	FOLGELASTSCHRIFT	Valuta Datum:	04.07.2017
Verwendungszweck:	SIEHE AVIS 0600168436/3.7.2017/IHRE KONTONR. 19044014		

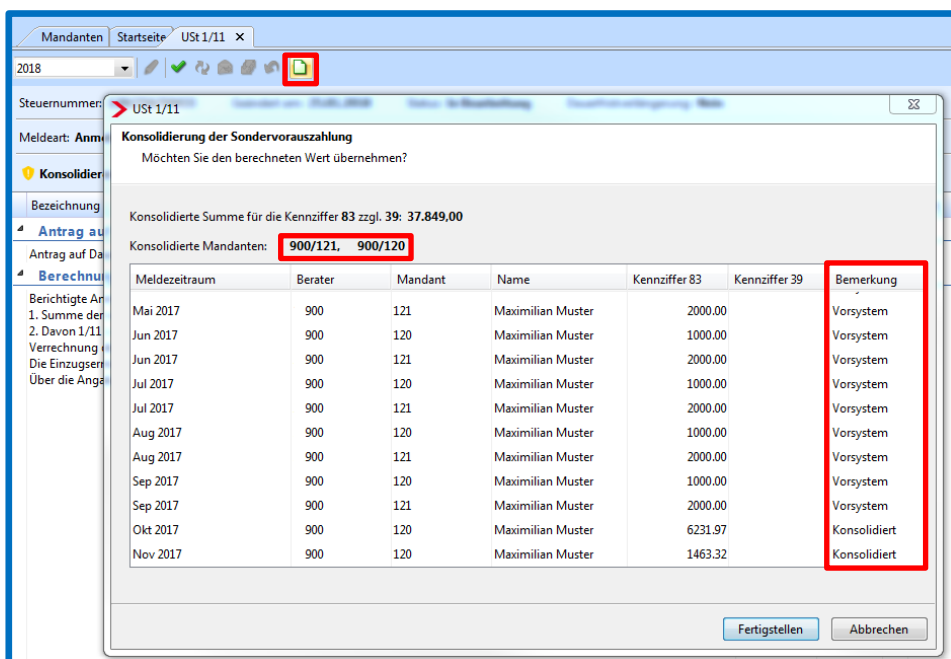
1.3 Umsatzsteuervoranmeldung

1.3.1 Konsolidierung der Sondervorauszahlung (1/11)

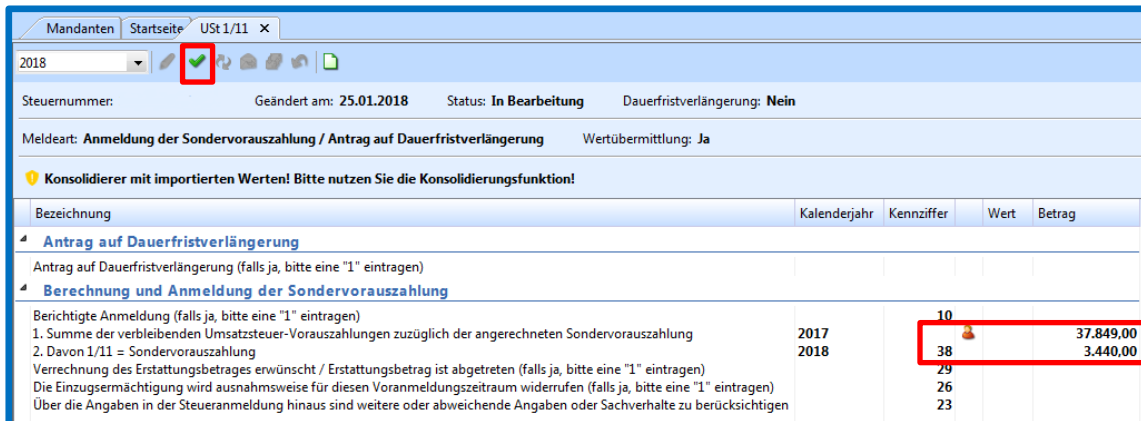
Wählen Sie unter **Umsatzsteuer** → **USt 1/11** das entsprechende Jahr für die Sondervorauszahlung aus (im Bsp. 2018). Bei einem Mandanten mit Umsatzsteuerkonsolidierung werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie die Konsolidierungsfunktion zum Zusammenziehen der Werte benötigen. Der Konsolidierungs-Button in der Toolbar ist aktiv.



Anschließend werden Ihnen die einzelnen Werte der zum Konsolidierungskreis gehörenden Mandanten angezeigt. Wurden diese über **edfibu** versendet steht unter der Spalte Bemerkung „Vorsystem“, bereits über **edrewe** versendete Voranmeldung haben die Bemerkung „Konsolidiert“.



Der ermittelte Betrag wird Ihnen anschließend in der Anmeldung dargestellt. Die Fertigstellung und Versendung erfolgt über den Button (grüner Haken) in der Toolbar.



Bezeichnung	Kalenderjahr	Kennziffer	Wert	Betrag
Antrag auf Dauerfristverlängerung				
Antrag auf Dauerfristverlängerung (falls ja, bitte eine "1" eintragen)				
Berechnung und Anmeldung der Sondervorauszahlung				
Berichtigte Anmeldung (falls ja, bitte eine "1" eintragen)				
1. Summe der verbleibenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen zuzüglich der angerechneten Sondervorauszahlung	2017		10	37.849,00
2. Davon 1/11 = Sondervorauszahlung	2018		38	3.440,00
Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine "1" eintragen)				
			29	
Die Einzugsermächtigung wird ausnahmsweise für diesen Voranmeldungszeitraum widerrufen (falls ja, bitte eine "1" eintragen)				
			26	
Über die Angaben in der Steueranmeldung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen				
			23	

Hinweis: Es besteht weiterhin die Möglichkeit per Doppelklick auf die entsprechende Zeile den Wert manuell zu editieren.

2 Betriebliche Steuern

2.1 Umsatzsteuererklärung 2018

Mit diesem Update ist es möglich die Umsatzsteuererklärung für den VZ 2018 zu versenden. Hierbei ist zu beachten, dass die bisherige Anlage UR weggefallen ist. Die Inhalte der bisherigen Anlage UR wurden in den Mantelbogen aufgenommen.

2.2 Einnahmenüberschussrechnung 2017

Mit diesem Update ist es möglich die Einnahmenüberschussrechnung für den VZ 2017 zu versenden.

2.2.1 Änderung bei Rückgängigmachung des IAB

Ab dem Veranlagungszeitraum 2017 ist es in der EÜR nicht mehr möglich eine Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags elektronisch zu versenden. Laut dem BMF-Schreiben vom 20. März 2017 muss die EÜR in dem Jahr der Bildung des IAB korrigiert werden. Hierbei muss die Bildung des IAB in **edrewe** gelöscht bzw. angepasst werden.

2.2.2 Versendung AVEÜR wird mit VZ 2017 zur Pflicht

Ab dem Veranlagungszeitraum 2017 muss laut Anleitung der Finanzverwaltung das AVEÜR-Formular mit versendet werden. Entsprechende ERiC-Prüfungen wurden von der Finanzverwaltung umgesetzt.

2.2.3 AVEÜR-Formular im Kontenrahmen 40

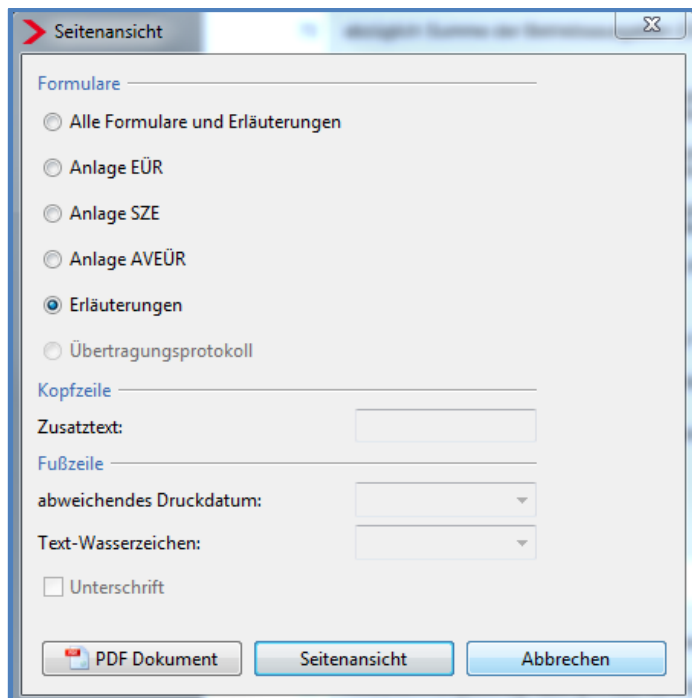
Das AVEÜR-Formular wird nun auch bei Verwendung des Kontenrahmens 40 systemseitig gefüllt.

2.2.4 Vorbelegung des Umfangs der EÜR beim Fertigstellen

Die Vorbelegung des Versendens bzgl. der Anlage SZE und AVEÜR erfolgt nun systemseitig.

2.2.5 Ausdruck der Erläuterungen

Die Erläuterungen des IAB und „Wechsel der Gewinnermittlungsart“ sind ab sofort separat zu den Formularen druckbar.



2.2.6 Vorausschau 2018

Mit diesem Update ist es möglich eine Version der EÜR 2018 auf Rechtsstand 2017 zu erstellen. Diese kann jedoch nicht an die Finanzverwaltung versendet werden.

2.3 Feststellungserklärung

2.3.1 Bearbeitung und Versendung der Formulare

Die Feststellungserklärungen (gesonderte Feststellung und einheitlich gesonderte Feststellung) kann für den VZ 2017 bearbeitet und versendet werden.

Folgende Formulare kann die Finanzverwaltung noch nicht entgegennehmen:

GF: FE-K1, FE-K2, FE-K3, FE-K4, FE-OT, FE-AUS1, FE-AUS2,

EGF: FG-AUS

Das Versenden dieser Formulare erfolgt in einem späteren Update.

2.3.2 Erweiterung der Wertübergabe bei der EGF ab 2017

Mit diesem Update wurde es ermöglicht, dass der Vorabgewinn und die Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben automatisch einfließen. Diese Werte können Sie in **edrewe** in der Gewinnverteilung erfassen. Die Verteilung pro Gesellschafter in der EGF erfolgt automatisch in der FE 1 in den Zeilen 8 bzw. 9.

2.4 Prüfung „keine Steuernummer“

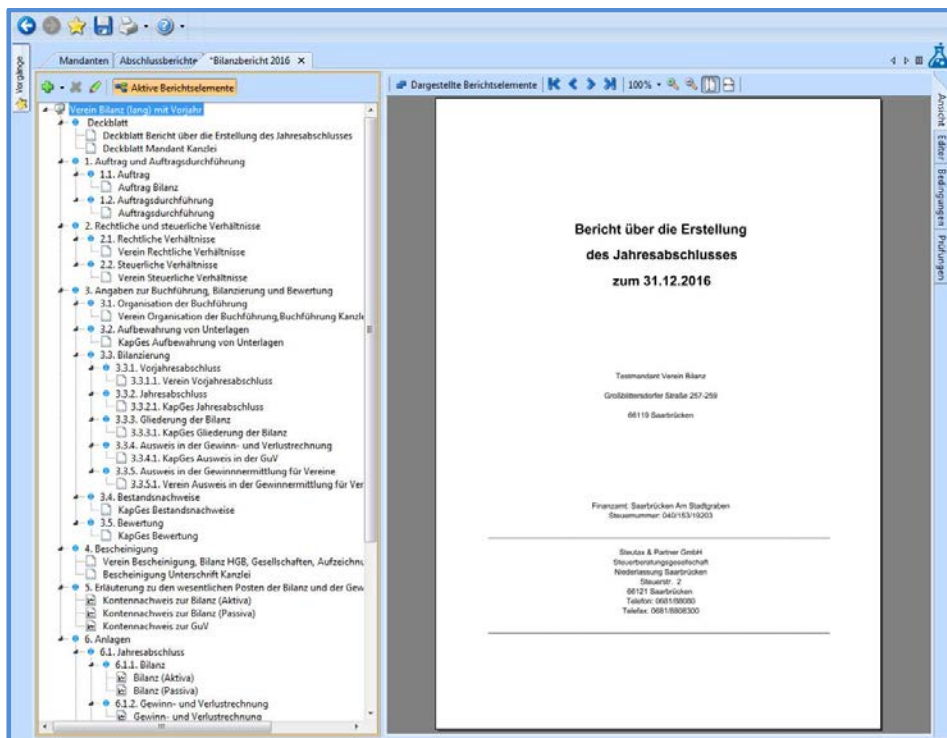
Ist in den Unternehmensdaten keine Betriebssteuernummer bzw. Umsatzsteuernummer eingetragen, so erscheint ein Fehler in den Prüfungen.

Ein Fertigstellen der Erklärungen ist nicht mehr möglich.

3 Jahresabschluss

3.1 Berichtsvorlage „Verein Bilanz (lang) mit Vorjahr“

Vereine mit Kontenrahmen 49 (Vereine, Stiftungen, Gemeinnützige GmbH's) können ab sofort einen ausführlichen Abschlussbericht erstellen. Hierzu steht Ihnen nun eine neue Vorlage zur Verfügung.



3.2 Vollständigkeits- / Einreichungserklärung

Die Freigabeerklärung wurde inhaltlich angepasst und in Vollständigkeits-/Einreichungserklärung umbenannt. Sie finden diese im Navigationsbaum im Systembereich **Mandant** und im Systembereich **Jahresabschluss**.

3.3 Behandlung von Bilanz-Konsolidierern

Bei Bilanz-Konsolidierern sind die E-Bilanz, GewSt, KSt sowie Offenlegung bzw. Hinterlegung auf dem Bilanz-Konsolidierungsmandanten zu bearbeiten und zu versenden. Die Versendung der Umsatzsteuer-Jahreserklärung erfolgt auf der Mandantenummer, auf der auch die unterjährig konsolidierten Umsatzsteuervoranmeldungen versendet werden.

4 Kontenrahmen

4.1 Kontenrahmenänderungen für 2018

Mit diesem Release sind alle in **edrewe** vorhanden Kontenrahmen für das Wirtschaftsjahr 2018 angepasst.

4.2 Anpassung der Mindestgesamtleistung ab 2018

Die Mindestgesamtleistung wurde ab dem 01.01.2018 dahingehend angepasst, dass die beiden Konten 1808 (Private Finanzanlagen Entnahmen) und 1898 (Private Finanzanlagen Einlagen) künftig keine Berücksichtigung in der Berechnung finden, da es sich um außergewöhnliche Einlagen bzw. Entnahmen handelt, die das Ergebnis der Mindestgesamtleistung verfälschen würden.

Darüber hinaus wurden die Kontenbereiche 890-899 (Gesellschafter-Darlehen Vollhafter/ Einzelunternehmer) sowie die Konten 920-929 (Gesellschafter-Darlehen Teilhafter) aus der Zeile 18 „Darlehenstilgung“ rausgenommen und in die Zeile 19 „Privatentnahmen/-einlagen“ eingefügt.

Des Weiteren wurde das Konto 1826 (Tilgungsversicherungen) ebenfalls aus der Zeile 18 entfernt.

4.3 Anpassung des KR 65 für das Jahr 2018

In dem ETL System ADHOGA wurden folgende Anpassungen im Kontenrahmen für das Jahr 2018 vorgenommen:

Das Konto 4800 (Reparaturen und Instandhaltung Technik Küche) wurde zum allgemeinen Wartungskonto für den kleinen Kontenrahmen umfunktioniert. Die neue Bezeichnung lautet nun „Reparaturen und Instandhaltung Allgemein“.

Für den großen KR wurde ein weiteres Konto 4805 „Reparaturen und Instandhaltung Technik Küche“ eingefügt.

Für das Konto 8606 „Fitness und Wellness“ wurde die USt-Automatik entfernt.

Das Konto 8401 (Beherbergung IndReis. 19% USt) wurde gänzlich aus dem KR 65 gestrichen.

Das Konto 8403 vormals „Beherbergung Dauermieter 19 % USt“ wurde in "Gewerbliche Vermietung 19 % USt" umbenannt und ist in der BWA nun unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Das Konto 8304 „Beherbergung Dauermieter 7 % USt“ wurde aus dem Kontenrahmen entfernt und durch das Konto 8106 "Dauermieter steuerfrei" ersetzt

Freigabemitteilung

edrewe Revision 1.50

Ihr Ansprechpartner:

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

edrewe-Systembetreuung: 0681-8808-369

E-Mail an: edrewe-support@eurodata.de